

# Das kleine Zebra

... die etwas andere Verkehrserziehung

Ein gemeinsames Projekt von Polizei  
und Unfallkasse Baden-Württemberg  
in Zusammenarbeit mit dem Verein  
„WIR - Kultur in Bewegung“



Das verkehrspädagogische Theaterangebot im Rahmen der landesweiten  
Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** in Baden-Württemberg

[https://gib-acht-im-verkehr.de/0002\\_verkehrssicherheit/0002a\\_kinder/kinder\\_schulweg\\_zebratheater.htm](https://gib-acht-im-verkehr.de/0002_verkehrssicherheit/0002a_kinder/kinder_schulweg_zebratheater.htm)



Die Kooperationspartner in Zusammenarbeit mit dem Verein  
„Wir - Kultur in Bewegung“  
- mehr auch unter <https://wir-mannheim.de>

## Informationen

### Hintergrund:

„Vorschulkinder“ und „Erstklässler“ (ABC-Schützen) müssen vor oder ab der Einschulung auf die besonderen Herausforderungen im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg, vorbereitet werden.

Das verkehrspädagogische Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“ vermittelt Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit den Möglichkeiten der Theaterpädagogik.

Die Kinder werden von den Akteuren durch Fragen oder bewusst falsches Vormachen aktiv in das Theaterstück eingebunden – Reaktionen der Kinder werden provoziert – richtiges Verhalten wird gemeinsam erarbeitet.

### Inhalt:

Das Kleine Zebra kommt aus Afrika und ist im Zirkus Pimpnernelli zusammen mit seinen Zebraeltern die Attraktion. Allerdings hat es sich verlaufen und findet seinen Zirkus nicht mehr. Da kommt eine Polizistin oder ein Polizist, die oder den das Zebra natürlich auch nicht kennt, und bietet Hilfe an. Auf besondere, spielerische Art lernt das Zebra mit Unterstützung der Kinder und der Polizistin bzw. des Polizisten das richtige Verhalten auf dem Gehweg, am Zebrastreifen, an der Ampel usw.



Durch eigenes Fehlverhalten fordert das Zebra die Kinder auf, einzugreifen und zu korrigieren. Im Verlauf der Geschichte lernen die Kinder gemeinsam mit dem kleinen Zebra die Lieder „Links, rechts, links!“ und „Rote, grüne Ampelmännchen!“ und helfen schließlich dem kleinen Zebra zurück zum Zirkus Pimpirelli.

### Kostprobe gefällig?

Unser Kurzvideo einer Vorstellung des „kleine Zebra“ - Laufzeit: 03:49 Min.

Die Ausschnitte ersetzen natürlich nicht das Live-Erlebnis für Kinder mit dem „kleinen Zebra“ und einer echten Polizistin oder einem echten Polizisten!

Quelle: <https://youtu.be/Y6Gf4ALBfuM>



### Dauer/Wirkung:

Das Stück dauert insgesamt ca. 45 Minuten. Wer die Kinder erlebt, wie sie nach kurzer Zeit im Stück integriert sind und voller Begeisterung schreien, damit das Zebra etwa nicht einfach auf die markierte Straße läuft, weiß, dass diese Form der Verkehrserziehung wirklich ankommt und den Kindern nachhaltige Eindrücke vermittelt.

### Fazit:

Diese Form des Kind gerechten Lernens ist ein wichtiger Baustein in den gemeinsamen Präventionsbemühungen der Projektpartner Unfallkasse und Polizei Baden-Württemberg im Rahmen der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR**, die Unfallzahlen zu senken, das richtige Verhalten der Kinder mit diesem besonderen Angebot zu fördern und den Straßenverkehr in Baden-Württemberg insgesamt sicherer zu machen.



### Die Akteure:

Bei dem Theaterstück „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“ spielt neben der „Zebra-Schauspielerin“ des Vereins „Wir – Kultur in Bewegung“ immer eine „echte“ Polizeibeamtin bzw. ein „echter“ Polizeibeamter des für den Auftrittsort zuständigen Polizeipräsidiums mit.

Das Theaterangebot gilt deshalb in der Regel nur für die Zuständigkeitsbereiche der Polizeipräsidien in deren Land- bzw. Stadtkreisen in Baden-Württemberg, bei denen entsprechend fortgebildete Polizistinnen oder Polizisten - siehe unser Zebra-Symbol auf der Karte - zur Verfügung stehen (aktuell nicht beim Polizeipräsidium Konstanz).



Bei zentralen Präventionsveranstaltungen und Aktionen von landesweiter Bedeutung sind Ausnahmen in Absprache mit den Organisatoren sowie den betroffenen Dienststellen und Akteuren möglich. Die Koordination erfolgt in diesen Fällen über [kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de](mailto:kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de)

### Anfragen / Buchungen:

**Ist das „kleine Zebra“ zum Wunschtermin überhaupt verfügbar?  
Wie buche ich das verkehrspädagogische Mitmachtheater?**

Grundlegende Voraussetzung für Vorstellungen des „kleinen Zebras“ ist die Verfügbarkeit einer „Zebra-Schauspielerin“.

**Anfragen zur Verfügbarkeit des „kleinen Zebras“ (eine Schauspielerin) und Buchungen erfolgen deshalb grundsätzlich über das**



**Projektbüro „Das kleine Zebra“**  
Verein „Wir - Kultur in Bewegung“  
G7, 12  
68159 Mannheim

**Ansprechpartnerin: Angelika Geiger**

Tel.: 0172 639 6398  
Mail: [info@das-kleine-zebra.de](mailto:info@das-kleine-zebra.de)  
Internet: [www.das-kleine-zebra.de](http://www.das-kleine-zebra.de)

Hier finden Sie auch ein Online-Buchungsformular!

Bei Bedarf können Sie natürlich auch direkt Kontakt mit den Referaten Prävention der örtlich zuständigen Polizeipräsidien bzw. deren „Zebra-Polizistinnen“ oder „Zebra-Polizisten“ aufnehmen. Diese führen dann die weiteren Absprachen mit dem Projektbüro durch. Den Kontakt erfahren Sie bei Bedarf über [kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de](mailto:kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de).

### Kosten

Bei den Aufführungen entstehen Kosten für den Einsatz einer professionellen Schauspielerin und den Transport des Bühnenbildes mit dem „Zebra-Mobil“.

Die Beteiligung der Polizeibeamtin bzw. des Polizeibeamten ist kostenlos.

Die Abrechnung erfolgt über das Projektbüro „Das kleine Zebra“.



### Besondere Förderung



Die Unfallkasse Baden-Württemberg fördert zum Schuljahresbeginn im Rahmen ihrer Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Schulwegunfällen die jährliche Aktion „Sicherer Schulweg“ mit der Finanzierung zahlreicher Aufführungen des Theaterstückes "Das kleine Zebra - die etwas andere Verkehrserziehung" (je zwei

Aufführungen pro „Zebra-Polizistin“/„Zebra-Polizist“ in den Monaten Juli für Aufführungen bei Vorschulkindern oder September/Okttober bei Schulanfängern). Das Aufführungskontingent aus dieser Unterstützung wird unmittelbar durch die Zebra-Akteure koordiniert und im Regelfall durch die „Zebra-Polizistinnen“ oder „Zebra-Polizisten“ örtlichen Grundschulen und Kindergärten angeboten.

## Urheber / Geschichte / Hintergründe:

Das Theaterstück „**Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung**“ wurde am **20.09.2000** erstmals unter damaliger gemeinsamer Federführung des Theaters der Stadt Aalen im Auftrag der (ehemaligen) Polizeidirektion Aalen (jetzt Polizeipräsidium Aalen) aufgeführt.

Diese gelten als **Gesamthandsgemeinschaft** für Idee, inhaltliche Festlegung und weitere Bearbeitung i.S. des Urheberrechts (namentlich Udo Schön † und Gerburg-Maria Müller, jetzt Verein „Wir – Kultur in Bewegung“, sowie Thomas Maile und Reiner Klotzbücher, Polizeipräsidium Aalen).

Durch die Integration dieses Theaterstückes in die landesweite Verkehrsaufklärungsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** (identischer Sympathieträger) wurden die Nutzungsrechte auf die aufgeführten Projektträger Polizei und Unfallkasse Baden-Württemberg mit dem Verein „Wir – Kultur in Bewegung“ erweitert und in Abstimmung mit der Projektgruppe anteilig übertragen.

Diesen obliegt ausschließlich und in einvernehmlicher Abstimmung, frei über das Werk (Theaterstück) zu disponieren. Hierzu zählen u.a. auch die Festlegungen zu Fortbildungsinhalten für Akteure oder der Inszenierung der Produktion auch außerhalb Baden-Württembergs!



### Im Bild:

Übernahme der gemeinsamen Schirmherrschaft zum Theaterprojekt durch den damaligen Landespolizeipräsidenten **Prof. Dr. Wolf Hammann** und den damaligen Vorsitzenden der Geschäftsführung der Unfallkasse Baden-Württemberg **Manfred Hagelstein** – hier mit den Akteuren **Gerburg-Maria Müller** und **Thomas Maile** – am 10.06.2010 im Ravensburger Spieleland (Liebenau / Bodenseekreis)

### Jubiläum:

10 Jahre Verkehrsprävention mit dem „kleinen Zebra“ waren für alle Akteure und Verantwortlichen am **15.09.2010** im großen Sitzungssaal des Landratsamts Ostalbkreis, Aalen, ein Anlass zum Feiern.



**Landrat Klaus Pavel**, Schirmherr der „ersten Stunde“, und der damalige Landespolizeipräsident **Prof. Dr. Wolf Hammann**, gemeinsam mit **Manfred Hagelstein**, damaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der Unfallkasse Baden-Württemberg, waren zur Freude aller Theater-Aktiven präsent und gratulierten herzlich zum Geburtstag in Anwesenheit begeisterter Kinder.

## Die Lieder:

aus dem verkehrspädagogischen Theater

„Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung!“

Melodien: Traditionell

Text: Susanne Reng

Das Download-Angebot der Zebra-Lieder finden Sie [hier](#):



### Links, rechts, links!

Melodie: Traditionell, Text: Susanne Reng

Links, rechts, links, Au- gen auf das bring't's! seh' ich Au- tos, bleib ich ste- hen  
Oh- ren hör'

seh' ich kei- ne kann ich ge- hen, links, rechts, links, Au- gen auf das bring't's!  
hör' noch- mal se- hen Oh- ren

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg



### Rote, grüne Ampelmännchen!

Melodie: Traditionell, Text: Susanne Reng

Ro- te, grü- ne Am- pel- männ- chen zeigt das Am- pel- licht  
zeigt das Am- pel- licht ro- tes Männ- chen ich kann's seh'n ro- tes Männ- chen  
grü- nes grün- nes

ich bleib steh'n! Ro- tes Licht, ro- tes Licht, ich geh' nicht!  
kann geh'n! Grü- nes grün- nes jetzt geh' ich!

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg



## Einladungsvordruck

Den Plakat-Vordruck „**Einladung für eine Zebra-Veranstaltung**“ (Format A3) finden Sie als ausfüllbare pdf-Datei in unserem Medien-Angebot [hier](#):

# Das kleine Zebra

... die etwas andere Verkehrserziehung

Ein gemeinsames Projekt von Polizei  
und Unfallkasse Baden-Württemberg  
in Zusammenarbeit mit dem Verein  
„WIR - Kultur in Bewegung“



## Vorstellung

Datum

Zeit

Ort



[www.das-kleine-zebra.de](http://www.das-kleine-zebra.de)





## Der besondere Preis

Bei der Preisverleihung „Roter Ritter 2014“ des Vereins „Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.“ am 3. November 2014 in Berlin gehörte das verkehrspädagogische Theaterprojekt „**Das kleine Zebra**“ zu den sieben Einzelpreisträgern, die von **Katherina Reiche**, Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, und **Adalbert Wandt**, Vorsitzender des Vereins „Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.“, bei der feierlichen Veranstaltung neben zwei weiteren Projekten aus Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden. „Der Rote Ritter 2014“ steht unter der

Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt.

An der Veranstaltung nahmen die „Urheber“ des Theaterprojekts Thomas Maile (PP Aalen), Gerburg-Maria Müller (als „kleines Zebra“ – „Wir-Kultur in Bewegung) und Reiner Klotzbücher (PP Aalen) – hier im Bild mit Katherina Reiche und Adalbert Wandt – teil.

### Aus der Laudatio der Preisgeber

#### „Das kleine Zebra“ - spielerisch Verkehrsregeln erlernen

„Dürfen Fußgänger ohne zu schauen auf die Straße laufen? Wie funktioniert eine Ampelschaltung? Und wozu ist eigentlich ein Zebrastreifen da? Bei dem Theaterstück „Das kleine Zebra - die etwas andere Verkehrserziehung“ helfen Polizisten und Kinder einem verirrten Zebra, sich im städtischen Straßenverkehr zurechtzufinden. Bei der Aufführung gibt es bewusst keine Barrieren zwischen Zuschauern und Akteuren. Vielmehr bindet das Zebra die fünf- bis siebenjährigen Zuschauer in das Theaterstück ein und provoziert durch bewusstes Fehlverhalten, dass die Kinder lautstark eingreifen und die Fehler korrigieren. Außerdem lernen die Kinder, dass Polizisten Helfer und im Notfall vertrauenswürdige Ansprechpartner sind. Das Gemeinschaftsprojekt des Polizeipräsidiums Aalen und der Projektgruppe New Limes vermittelt die Grundregeln des Straßenverkehrs kindgerecht und verdient damit die Auszeichnung mit dem „Roten Ritter 2014“.



Mit dieser Auszeichnung hat das besondere Theaterprojekt bundesweite Anerkennung erfahren. Seit 2002 wird das Angebot mit den Partnern Polizei und Unfallkasse Baden-Württemberg landesweit umgesetzt.

**Wir freuen uns gemeinsam mit den Preisträgern und gratulieren herzlich!** zur Pressemitteilung [hier](#):

#### Präventionspreis „Der Rote Ritter“

Die Aktion der „Kinder-Unfallhilfe e.V.“ zeichnet seit dem Jahr 2010 mit ihrem Präventionspreis Ideen und Projekte aus, die helfen, Unfälle von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr zu vermeiden. Der Präventionspreis „Der Rote Ritter“ wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. 2014 wurden bundesweit 94 Projekte durch private Initiativen, Vereine, Schulen oder Polizeipräsidien (annähernd doppelt so viele wie bei der ersten Ausschreibung vor vier Jahren) eingereicht. Durch eine Jury wurden insgesamt sieben Preisträger (Preisgeld je 3.000 Euro) sowie zwei Gemeinschaftspreise für sieben Präventionsteams (Preisgeld je 1.000 Euro) ermittelt.

Internetauftritt [www.kinder-unfallhilfe-online.de](http://www.kinder-unfallhilfe-online.de)